

Les Routiers Suisses

SCR

Schweizer Berufsfahrer



Verband, der als Ziel die Verbesserung des Verkehrs und den Strassenbeistand hat

Aktuarin

Monika Nietlispach

Distelweg 1

7000 Chur

E-Mail monika.nietlispach@routiersgraubuenden.ch

Telefon

079 404 66 39

www.routiersgraubuenden.ch

Protokoll der 52. Generalversammlung vom 2. März 2024

Ort: Restaurant Scalottas, Carutta 2, 7412 Scharans

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 51. Generalversammlung vom 11. Februar 2023
4. Jahresbericht
 - a) Präsident
 - b) Sekretariat
 - c) Berufsbildung
 - d) Zentralvorstand
5. Kasse & Revisorenbericht 2023
6. Wahlen:
 - a) Wiederwahl Kassier
 - b) Wiederwahl Monika Nietlispach
 - c) Wiederwahl Thomas Meuli
 - d) Wiederwahl Markus Thierstein
 - c) Rechnungsrevisor
7. Budget 2024
8. Jahresprogramm 2024
9. Anträge:
 - a) Vorstand
 - b) Mitglieder bis 10. Februar 2024

Nachtessen

10. Ehrungen
11. Verschiedenes
 - a) Gäste
 - b) Wortmeldungen
12. Schlusswort

1. Begrüssung

Um **18.20 Uhr** begrüsst unser Präsident Bernd Trey alle Anwesenden zur 52. Generalversammlung der Sektion Graubünden, in Scharans.

Speziell begrüsst werden

Gäste: Roger Padrun, Chef Schwerverkehrskontrollzentrum
Unterrealta/Mesolcina
Jon Andrea Parli, Abteilungsleiter Technik vom
Strassenverkehrsamt GR
Franz Inauen, Verwaltungsrat LRS

Sektionen: Schwyz, Glarus, Nidwalden, Schaffhausen Nordostschweiz,
Solothurn

Entschuldigt

Gäste: Claudio Reich, Amtsleiter Strassenverkehrsamt GR
Roland Jäggi, Präsident ASTAG Graubünden

Mitglieder: 46 Mitglieder/innen

Sektionen: 11 Sektionen

Anwesend sind 71 Personen bei der 52. Generalversammlung
Davon 44 Stimmberechtigte Sektionsmitglieder
Absolutes mehr 23

Traktandenliste wurde termingerecht mit der Einladung versendet.
Sie wird mit 44 Stimmen genehmigt.

Somit wird die 52. Generalversammlung als eröffnet erklärt.

Als erstes wird eine Gedenkminute für die Verstorbenen abgehalten.
Speziell gedenken wir an Hans Fischer, ehemaliger Präsident der ASTAG GR.
War immer ein sehr gern gesehener Gast an unseren Jahresversammlungen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Daniel Gredig, Hans Kocher, Reto Durband vorgeschlagen
und gewählt.

3. Protokoll der 51. Generalversammlung vom 11. Februar 2023

Das Protokoll wurde auch dieses Jahr nicht verschickt. Es ist auf unserer Homepage einsehbar. Ebenso liegen an der heutigen Versammlung noch einige Exemplare auf den Tischen.

Zum Protokoll gibt es weder Einwände noch Ergänzungen. Das Protokoll wird einstimmig von der Versammlung genehmigt.

4. Jahresbericht

a) Präsident

Bernd Trey verliest den Jahresbericht der Sektion Graubünden

Bericht des Präsidenten 2023

Ich freue mich jeden ersten Mittwoch des Monats auf den Stammtisch. Ist doch jedes Mal eine lustige und lockere Atmosphäre, welche wir geniessen. Es werden Spässe gemacht, belanglose Sachen diskutiert und natürlich fachsimpelt man auch.

Am 3. Juni 2023, an einem Samstagnachmittag, trafen wir uns für den Augentest. Beim Kleinkaliberschiessen testeten wir unsere Sehstärke, sowie ob wir noch über eine ruhige Hand verfügen. Nachdem wir ein paar hundert Schuss, nicht immer im Zentrum aber meist im schwarzen, verschossen hatten, wechselten wir ins Relais Restaurant Schützenhaus. Dort wurden wir von Mladen bei einem köstlichen Spaghettiplausch verwöhnt. Die Dunkelheit war schon da, als wir uns auf den Heimweg machten.

Am 26. August 2023 fand die grosse Ausland Reise zum Grand Prix Feldkirch statt. An diesem verregneten Nachmittag trafen sich einige Rennsportbegeisterte auf der Kartbahn Feldkirch. Das gute war, dass dies eine Indoorbahn ist, so konnte uns das Wetter egal sein. Die mitgereisten Fans, feuerten die Piloten mächtig an. Schon nach dem Training war dem Einen oder Anderen bewusst, dass Kartfahren sehr in die Unterarme geht. Danach folgte ein Qualifying bei welchem die Startaufstellung herausgefahren wurde. Nach dem ersten Kampf um Hundertstel, folgte der nächste Kampf, das Rennen. Diese 20 Minuten hatten es in sich, meinten danach in den Interviews so einige, dass es sich schon um Sport handle. Nichts desto trotz sass man schon bald darauf wieder im Kart für das Zweite Rennen. Es wurde gerast, gefightet, überholt, vorbeigedrückt und jeder Millimeter der Strecke ausgefahren. Danach sah man zufriedene aber auch verschwitzte Gesichter. Ich glaube keiner der Piloten hatte danach noch ein trockenes T-Shirt an. Als Belohnung für die sportliche Leistung gab es ein stärkendes Nachtessen im Relais Restaurant Kreuz in Haag. Dieser sportliche Nachmittag endete mit einem gemütlichen, familiären zusammen sein.

Der Morgen des 17. September 2023 begrüsst uns mit schönstem Wetter. So versammelten sich eine Schar gut gelaunte Hungrige an der Talstation der Brambrüesch Bahn in Chur. Wir fuhren den Berg hoch, nahmen die paar Minuten Fussweg zum Bergrestaurant in Angriff und freuten uns auf den Brunch. Auf der Terrasse bei sehr angenehmer Temperatur und bei reichhaltigem Buffet fingen wir an unsere hungrigen Bäuche vollzuschlagen. Es wurde ausgiebig gespeist, locker gequatscht und die Kinder vergnügten sich fröhlich auf dem Spielplatz. Nach dem alle

gesättigt waren, machten sich einige mit einem Spaziergang hinunter zur Mittelstation auf den Heimweg. An diesem Sonntag sind wohl keine Wünsche mehr offengeblieben. Der 21. Oktober 2023, ein verregener kühler Samstag, lud ein, sich in der Wärme aufzuhalten. Bowling war eine gute Alternative um das Wetter draussen nicht so wahrzunehmen. Es wurden Kugeln in allen möglichen Variationen nach hinten geworfen. Die Einen fast mit Überschall, Andere mussten froh sein überhaupt bis zu den Pins zu gelangen. Doch hatten alle das gleiche Ziel: möglichst viele dieser Kegel umzuwerfen. Gross und Klein gingen diesem Vorhaben während gut 2 Stunden mit Eifer nach. Wie so oft gelang es einmal besser und dann halt wieder nicht. Ein gemütlicher Umtrunk rundete diesen Nachmittag ab.

Am 9. Dezember 2023 besuchte der Chlaus die Sektion. Der Wald war weiss, die Blockhütte zu einer angenehmen Temperatur eingefeuert und alle Stühle bis auf den letzten Platz besetzt. Leider hat es angefangen zu regnen, weshalb der Chlaus uns nicht wie sonst auf dem Vorplatz, sondern in der Hütte besuchte. Die Kinder hörten sich aufmerksam an was der Chlaus so alles wusste, was sie das Jahr durch alles machten. Einige wussten auch ein Sprüchlein, welches sie dem Chlaus und Schmutzli aufsagten. Alle Kinder erhielten danach ein prall gefülltes Säcklein mit leckeren Sachen. Danach wurde der Abend bei einem Fondue so richtig gemütlich. Es wurde über dies und dass gesprochen, der Käse immer wieder in die leeren Pfannen nachgefüllt. Irgendwann waren alle so gesättigt das kaum mehr ein Papp heraus kam. Zu später Stunde verabschiedeten sich die Anwesenden und verschwanden in die dunkle Nacht.

Im November durften wir auch wieder an der Fiutscher teilnehmen und so einen Beitrag für eventuellen Nachwuchs in unserer Branche leisten. Herzlichen Dank an dieser Stelle der ASTAG.

Auch konnte sich der Verband den Lernenden an der Gewerbeschule präsentieren. Auch wir von der Sektion konnten uns bei dieser Gelegenheit zeigen. Auch sollten wir in Zukunft bei den Abschlussfeiern dabei sein können.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei meiner Vorstandskollegin und Vorstandskollegen. Sie sind Diejenigen welche alle Jahre diese Anlässe organisieren und so ein kollegiales, teilweise sogar familiäres Sektionsleben ermöglichen. Dieses Jahr haben wir die Sektionsgeschäfte mit 4 Sitzungen abgewickelt.

Der Präsident

Bernd Trey

b) Sekretariat

Aus dem Sekretariat hat Bernd Trey folgende Daten zu berichten.

Jahresbericht Sekretariat 2023

Der grösste Aufwand im Sekretariat ist die Mitgliederliste aktuell zu haben. Wir bekommen immer wieder Briefe oder Mails zurück, welche nicht zugestellt werden

können. Auch bekommen wir teilweise keine Antworten auf alle uns bekannten Wegen der Kontaktaufnahme.

Wir machten in diesem Jahr 6 Postversande und verschickten total 405 Briefe, letztes Jahr waren es 1993 Briefe.

Durch die Umstellung, das meiste per Mail zu senden, haben wir die Portokosten von CHF 1520.25 bei 6 Versanden auf CHF 364.50 senken können.

Mitgliederbestand per 31.12. 2023

Gemäss Mitgliederliste von Echandens

31. Dezember 2022	400
31. Dezember 2023	394

Nettoabnahme 2023 - 6

Aktivmitglieder 2023 240

35 Austritte Verstorben, Pensionierung, Umzug
Berufswechsel oder nichtbezahlen des
Mitgliederbeitrages

29 Neueintritte 26 Neumitglieder, 3 Übertritte aus anderen Sektionen

1 Relais konnte neu gewonnen werden, dies ist die
Tennishalle in Untervaz.

Information an unsere älteren Mitglieder: Denkt daran, ihr werdet mit automatisch mit 65 Jahren in die Kategorie Senior umgeteilt. Falls ihr früher aufhören solltet, meldet dies in Echandens, ebenfalls aber auch, wenn ihr länger tätig seid. Der Arbeits –
Rechtsschutz erlöscht bei einem Wechsel in die Kategorie Senior.

Wenn es einen Adresswechsel gibt, meldet diesen bitte umgehend dem
Generalsekretariat in Echandens oder in unserem Sekretariat.

Der Vorstand sieht und hört einiges, aber wenn es eine Hochzeit, eine Geburt,
genesungswünsche oder auch einen Todesfall gibt, dann informiert uns bitte. Nur so
können wir auch etwas im SwissCamion publizieren.

Das Sekretariat

Bernd Trey

c) Berufsbildung

Den Jahresbericht der Berufsbildung wird von Daniel Hiestand verlesen.

Bericht der Berufsbildung

Dieses Jahr haben wir zwei ADR-Wiederholungskurse und 20 CZV-Kurse
durchgeführt, davon 4 im St. Moritz. In unseren Kursen durften wir zusammen 271
Personen begrüßen. Das ist eine erfreuliche Zahl.

Leider hatten wir Ende des Jahres noch unangenehme Sachen für die Teilnehmer, welche ich kurz erläutere.

In St. Moritz hatten wir bei den ersten Kursen in der Hotel Sonne für das Mittagessen die Arbeiterpreise bekommen, leider haben sie sich entschieden bei den Kursen Ende Jahr neue Preise für das Menü zu machen, was dazu geführt hat, das Menü Getränk und Kaffee weit über 40 Franken zu stehen kam. Die gleichen Teilnehmer musste danach noch 5 Franken Parkplatzgebühr bezahlen, das sie nach Hause fahren können. Was in meinen Augen nicht geht, da wir dort als Sektion schon für Saalmiete und Mineral 5 mal mehr ausgaben haben als in Chur. Ich möchte mich bei den Teilnehmern dafür entschuldigen. Wir konnten für dieses Jahr eine Lokalität finden, bei welchen es wieder stimmt. Mir ist auch bewusst, dass wir Kurse durchführen, wo das Menü bis zu 25 Franken kostet, leider haben die Lokale mit preiswerteren Menüs keinen geeigneten Saal. Falls Ihr Lokalitäten wisst, wo das der Fall ist, bin ich für Anregungen dankbar.

Ebenfalls möchte ich mich bei den Teilnehmern in Grusch entschuldigen, welche leider einen Teil des Kurses in nicht geeigneten Räumen ertragen mussten. Es sollte nicht wieder vorkommen.

Dieses Jahr ist geplant, das wir 21 CZV-Kurse, 2 ADR-Wiederholungskurse und einen ADR-Grundkurs durchführen. Im Engadin versuchen wir es nochmals und hoffen auf zufriedene Teilnehmer. Die ersten Kurse konnten wir schon erfolgreich durchführen. Denkt daran, kontrolliert euren Fähigkeitsausweis, den am 31. August könnte bei ein paar von euch dieser ablaufen.

Besten Dank an dem regen Interesse an unseren Kursen.

Die Anmeldungen laufen wie bisher über Echendas. Dank der Verlinkung auf unserer Homepage, könnt ihr unsere Kurse dort auswählen und direkt buchen.

Unfallfreie Fahrt, euer Berufsbildungsverantwortlicher Daniel Hiestand

d) Zentralvorstand

Den Jahresbericht aus dem Zentralvorstand wird von Bernd Trey verlesen.

Zentralvorstandsbericht 2023

Auch im Jahr 2023 wurden die üblichen 3 Zentralvorstandssitzungen durchgeführt. An allen Sitzungen war ein Vertreter der Sektion dabei.

Verband

Das SwissCamion wird der Zeit angepasst. Neu erscheinen nur noch 6 Ausgaben in Papierform. Darin sollen Beiträge, welche nicht von aktueller Bedeutung sind, enthalten sein (Berichte von Ausstellungen oder Fahrzeugtests usw.). Es gibt daneben eine Online Version, diese ist mit aktuellen Themen (Informationen welche schnell bei den Mitgliedern sein sollten) versehen und wird auch stetig aktualisiert. Da viele

heutzutage auch tägliche Informationen aus dem Internet entnehmen, wird dieses Medium nun mehr gefördert.

Es hat in der Geschäftsstelle diverse Abgänge gegeben, diese wurden ersetzt und teilweise mit Anpassungen neu verteilt. Gesucht werden auch Kursleiter für die Weiterbildung. Die Kurse sind auf dem Niveau von 2018, doch werden in Zukunft sicher der Eine oder Andere mehr benötigt. Da die CZV-Prüfungen ab dem 1. Januar 2024 von Les Routiers Suisses zusammen mit der ASTAG durchgeführt werden, mussten auch hier Anpassungen vorgenommen werden.

Diesen Sommer wurde das Datenschutzgesetz erneuert. Vom Verband werden keine Mitgliederdaten weitergegeben (Ausgenommen die nötigen Daten an die Sektionen welche für Mitgliederlisten benötigt werden), da diese dem Verband angehören. Daten werden nur bei Offerten anfragen der Mitglieder an betreffende Partnerfirmen abgegeben. Für Werbe Sachen gibt es keine Auskünfte, Flyer werden vom Verband selbst versendet. Bei sensiblen Daten haben nur bearbeitende Mitarbeitende sowie deren Vorgesetzte Einsicht.

Um vielleicht auf politischer Ebene mehr Einfluss zu erhalten, hat sich die TravailSuisse bei uns vorgestellt. Es ist noch keine Entscheidung gefallen bis jetzt ob man sich anschliessen sollte. Es sind noch offene Fragen welche geklärt werden müssen. Zum einen steht in den Statuten, dass der Verband politisch neutral ist und auch die Finanzierung ist ein Gesprächsthema. Sind es doch momentan CHF 14.- pro Person, was über CHF 200'000.- für den Verband im Jahr an Kosten anfallen. Kann sich das der Verband leisten, wird es von den Mitgliedern übernommen und wären diese bereit dies zu bezahlen. Frage in den Saal, wer wäre bereit diese CHF 14.- pro Jahr zu zahlen, obwohl man nicht genau weiss, wann dies zu tragen käme.

Die Fahrzeugflotte der Kursleiter muss ersetzt werden. Die aktuellen Autos sind in die Jahre gekommen und es muss vermehrt mit höheren Kosten für Reparaturen gerechnet werden. Die jüngsten 2 Fahrzeuge bleiben als Ersatz erhalten. 3 PW's sowie 12 Transporter werden angeschafft. Durch den Erlös der jetzigen Fahrzeuge müssen für den Neukauf noch rund CHF 200'000.- investiert werden.

Es wurden auch diverse Anträge der Sektionen bearbeitet, diese sind jedoch für unsere Sektion nicht relevant.

Mitglieder

Die Mitgliederzahl hat sich bei zirka 15'600 stabilisiert. Die Beitragserhöhung hatte keine grossen Abgänge zur Folge. Diese konnte gut mit Neuzugängen kompensiert werden. Pensionierungen sowie Todesfälle sind im Moment die Abgänge welche nicht so gut ausgeglichen werden können.

Finanzen

Mit der Liquidität sieht es im 2023 besser als 2022 aus, obwohl der Corona-Kredit inzwischen zurückbezahlt ist. Trotzdem ist sichtbar, dass die Pandemie Spuren hinterlassen hat.

Für das Jahr 2022 wurde ein Defizit von rund CHF 165'000.- verbucht. Dieses Resultat ist um einiges besser als in den vorangegangenen Jahren.

Den Sektionen wurde im gesamten eine Rückvergütung von CHF 343'000.- ausbezahlt.

Zum Schluss möchte ich Euch noch informieren, dass im 2024 wieder eine Delegiertenversammlung ansteht. Wie immer werden wir die Versammlung mit Delegierten aus dem Vorstand besuchen.

Der Zentralvorstandsdelegierte

Bernd Trey

5. Kassen & Revisorenbericht 2023

Der Kassa Bericht wird vom Kassier Anton Hunger verlesen.

Jahresbericht des Kassiers 2023

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen

Die Jahresrechnung von 2023 habt Ihr beim Einschreiben erhalten.

Wie Ihr sehen könnt, haben wir das Jahr 2023 besser abgeschlossen als es budgetiert war. Wir haben mit einem Verlust von CHF 5'540.- gerechnet. Abgeschlossen haben wir mit einem Gewinn von CHF 1'864.20.

Sind irgendwelche Fragen zu der Jahresrechnung?

Das Budget, welches auf der Rückseite ist, behandeln wir zu einem späteren Zeitpunkt.

Ich möchte Euch noch darauf hinweisen, dass die Frist für die Einzahlung des Sektionsbeitrages am 1. März 2024, also gestern, abgelaufen ist. Wer ihn nicht bezahlt hat, ist nicht länger Aktivmitglied und erhält auch keine Sektionspost. Ausgenommen sind Ehrenmitglieder, Lehrlinge sowie Neumitglieder der Sektion. Beiträge, welche noch irgendwann eintreffen, werden als Spende verbucht.

Wenn es noch Jemanden gibt, der den Beitrag hier bezahlen möchte, kann er dies nach der GV bei mir erledigen.

Wie jedes Jahr möchte ich unbedingt darum bitten, bei Beitragszahlungen durch Firmen oder Verwandte/Partner, den Namen und wenn möglich die Nummer des betreffenden Mitglieds zu vermerken. Sonst ist es zum Teil nicht möglich, die Zahlung zuzuordnen. Ebenso ist es wichtig, bei Umzügen die neue Adresse bei unserem Sekretariat oder in Echandens zu melden.

Der Kassier

Anton Hunger

Den Revisorenbericht wird von Vroni Näf verlesen. Sie und Alfonso (Fons) Rezzoli, haben am 4. Februar 2024 im Safiental die Buchhaltung geprüft. Die Bücher und die

Kasse sind sauber und übereinstimmend geführt. Deshalb bittet Vroni Näf die Versammlung, die Jahresrechnung anzunehmen und dem Kassier Anton Hunger das entgegen gebrachte Vertrauen zu schenken, und ihm die Decharge zu erteilen.

Dies wird einstimmig gemacht.

6. Wahlen

a) Wiederwahl Kassier

Anton Hunger stellt sich für weitere 2 Jahre zur Wiederwahl.
Er wird mit 43 Stimmen wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

b) Wiederwahl Monika Nietlispach

c) Wiederwahl Thomas Meuli

d) Wiederwahl Markus Thierstein

Monika Nietlispach, Thomas Meuli, Markus Thierstein stehen zur Wiederwahl.
Die drei werden in Globo einstimmig wiedergewählt. Sie nehmen die Wahl für weitere 2 Jahre an.

f) Rechnungsrevisor

Es wird ein Ersatz für Vroni Näf gesucht!
Von den Versammlungsmittglieder wird Fränzi Michael vorgeschlagen.

Sie wird mit 43 Stimmen und einer Enthaltung für 2 Jahre als neue Rechnungsrevisorin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

7. Budget 2024

Das Budget hat jeder am Empfang erhalten, es ist auf der Rückseite der Jahresrechnung ersichtlich. Der Kassier präsentiert die Budgetaufstellung in kurzen Worten. Niemand hat Fragen noch Einwände.
Das Budget wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

8. Jahresprogramm 2024

Präsident Bernd Trey präsentiert das Jahresprogramm.
Die CZV-Kurse sind auf der Homepage und im Swiss Camion ersichtlich.

27. April 24 Pistolen schießen mit Spaghetti Plausch

22. Juni 24 Kartfahren

18. August 24 Brunch

21. September 24 Sektionsreise
09. November 24 Bowling
07. Dezember 24 Chlaus
15. Februar 2025 53. Generalversammlung
Am 1. Mittwoch im Monat ist Stammtisch im Restaurant Schützenhaus, Chur.

Das Jahresprogramm ist einstimmig angenommen.

9. Anträge:

a) Vorstand

Wir vom Vorstand schlagen der Versammlung vor, ein neues Sektionsehrenmitglied zu ernennen.

Lori Obrecht ist ein langjähriges Mitglied. War viele Jahre als Vorstandsmitglied tätig. Sie ist auch heute noch mit Rat und Tat sehr geschätzt.

Lori Obrecht wird von der Versammlung einstimmig zum Sektionsehrenmitglied ernannt.

b) Mitglieder bis 10. Februar 2024

Von den Mitgliedern sind keine Anträge eingegangen.

Nachtessen

10. Ehrungen

Ihr 25-jährige Verbandszugehörigkeit feiern:

Urs Bärtsch	Furna
Bernd Brühl	Samedan
Roger Jauch	Obersaxen
René Ludwig	Trimmis
Marc Maurer	Malix
Renato Dosch	Cunter

Das Jubiläum, für 50 Jahre Verbandszugehörigkeit feiert:

Andreas Von Allmen aus Chur

Anwesend:

Andreas Von Allmen und Renato Dosch

Daniel Hiestand überreicht ihnen die Urkunde und die Anstecknadel sowie ein Sektionsbadetuch. Den anderen Jubilaren wird das Diplom per Post zugesendet.

Für ihre Aktive Teilnahme des Jahresprogramm der Sektion Graubünden dürfen wir folgende Leute prämiieren.

5. Platz	Guido Seglias	16 Punkte
2. Platz	Thomas Studer	17 Punkte
	Freddy Karner	gleiche Punktzahl
1. Platz	Fränzi Michael	32 Punkte
	Lori Obrecht	gleiche Punktzahl

Es wird ihnen ein kleines Präsent überreicht.

11. Verschiedenes

a) Gäste

Als erster übergeben wir das Wort an Roger Padrun:

Er bedankt sich für die Einladung und überbringt Grüsse von der Polizei Kommandozentrale. Die Kantonspolizei ist im Wandel, sie befasst sich mit Verkehr, Unfall, Betrug, Überfälle und Tötungsdelikte. Auch die Cyberkriminalität ist enorm im Wachstum. Seit Juli 23 werden in neuen LKW, den Gen 2V2 / iDFS, die 2. Generation, der intelligente Tachograf eingebaut. Der Landesübertritt wird nun autonom angepasst. Er stellt auch richtig, dass die Fahrerdaten, aus Datenschutzgründen, von externen Behörden nicht zu erfassen sind.

Die Rückhaltmassnahmen am San Bernardino, sind in vier Stufen eingeteilt. Dies ist erforderlich, bei schlechten Wetterbedingungen, Unterhalt Dienst, Feiertage, Unfall. Koordination für die Dossierung ist Schweiz weit vernetzt. Roger bemängelt, die Sichtverhältnisse der Verkehrsteilnehmer die vermehrt eingeschränkt sind während dem Fahren ob Vorhänge, Accessoire, Natel am Ohr. Und das in der heutigen Zeit. Ab 01.01.25 wird Pflicht, die Tachoscheiben 56 Tage lang mitzuführen. In der Vernehmlassung steckt, das gewisse Alpenüberquerende Strecken, nur noch mit LKW, die mit Fahrassistenten ausgestattet sind, die Möglichkeit erhalten, die Alpen zu überqueren. Voraussichtlich ab 2026. Roger Padrun lädt uns ein, einen Blick hinter die Kulissen des Polizeiwesens zu erlauben, wie z.B. das Schwerverkehrskontrollzentrum in Unterrealta.

Franz Inauen überbringt Grüsse aus Echandens. Es gibt von seiner Seite nicht viel zu erzählen, das meiste ist schon erwähnt worden. Es wurde noch ein 3. Jurist eingestellt und der ist auch schon recht gut ausgelastet. Der Rechtsschutz ist eine sehr beanspruchte Sparte. Es ist schade, dass die Chauffeuren Initiative so bachab gegangen ist. Den Chauffeuren geht es anscheinend gut, sie verdienen wohl genug. Die Tessiner z.B. haben um die 3'800 Fr. Mindestlohn.

b) Wortmeldung

Die Mitglieder stellen keinen Antrag.

12. Schlusswort

Der Präsident Bernd Trey bedankt sich bei der versammelten Gesellschaft für ihr Erscheinen und entgegengebrachte Zeit. Wir freuen uns auf ein interessantes und aufregendes Jahr mit ihnen und wir sehen uns bei dem einen oder anderen Anlass. Kommen sie gut nach Hause, bleiben sie gesund und schaut gut auf eure Liebsten. Wir sehen uns am 15. Februar 2025 zur 53. Generalversammlung.

Somit ist die 52. Generalversammlung geschlossen.

Schluss der Versammlung um **22:10 Uhr**.

Les Routiers Suisses
Sektion Graubünden

Aktuarin

Monika Nietlispach

Chur, 14. März 2024